

## Presseinformation

14. September 2009

### **Dirndlgwandsonntag und „800 Jahre Brandlhof“ in Radlbrunn**

#### **LH Pröll: "Unser Land ist reich an Geschichte, Tradition und Vielfalt"**

„Niederösterreich ist ein Land, das reich an Geschichte, Tradition und Vielfalt ist“, betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am gestrigen „Dirndlgwandsonntag“ in Radlbrunn und erinnerte dabei auch an den 90. Geburtstag von Alt-Landeshauptmann Andreas Maurer sowie an die Eröffnung des Regionszentrums in Kirchberg am Wagram.

In Bezug auf die Veranstaltung in Radlbrunn aus Anlass „800 Jahre Brandlhof“, Erntedankfest in der Pfarre Radlbrunn und Dirndlgwandsonntag in ganz Niederösterreich meinte Pröll in seiner Festrede: „Mit diesen Ereignissen wird deutlich gezeigt, wie Niederösterreich in Geschichte und Tradition verhaftet ist und es immer wieder erfolgreich gelingt, einen Bogen von der Vergangenheit in die Zukunft zu spannen.“

Gerade in der heutigen Zeit sei es wichtig, dankbar für die Vergangenheit den Vorfahren zu gedenken und sich für die künftigen Generationen einzubringen, so Pröll: „Wir wollen im Blick zurück Kraft auf tanken, um unsere Verantwortung für die Zukunft wahrnehmen zu können.“ Darum sei er auch froh über die gelungene Renovierung und Revitalisierung des Brandlhofes, wodurch dieses Bauwerk mit neuem Leben erfüllt wurde. Die Geburtsstunde dieses Hofes sei auch eng mit dem christlichen Glauben verbunden, woraus viel Kraft und Zuversicht in ganz Niederösterreich entstanden sei, meinte der Landeshauptmann.

Das Erntedankfest bzw. das Tragen von Tracht und Dirndl ist für den Landeshauptmann „keine überkommene Tradition, sondern vielmehr auch ein Symbol dafür, wie sehr die Menschen in ihrer Heimat verwurzelt sind“. Mit dem Erntedankfest werde auch das eigenständige Profil Niederösterreichs sichtbar, das sich in Lebensgewohnheiten, Lebensart und in der Tradition der Kleidung widerspiegle.